



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg  
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Zeitung: Wilhelmsburger  
InselRundblick  
VerfasserIn: Hermann Kahle  
Datum: Mai 2017  
Projekt: 48h Wilhelmsburg

9. - 11.6.2017

## 48 Stunden Musik von den Elbinseln

**hk.** Am 9. Juni geht es wieder los. Vom Bandonion Orchester bis zur Weltkapelle, von der Grub Mihman mit türkischer Volksmusik bis zur Folk-Band Elbinsel 7. Und wie jedes Jahr Musik in Cafés, Kneipen, Läden, auf dem Parkdeck, im Ruderclub, in einer Flüchtlingsunterkunft und an vielen anderen Orten, an denen es „normalerweise“ keine Musik gibt. Zum 8. Mal steigen die 48h. Und wie immer mit dem Markenzeichen: Alle MusikerInnen leben oder arbeiten auf den Elbinseln. Was auch heißt: Das Festival ist international!

Ein gutes Beispiel dafür bietet die Weltkapelle, in der sich seit Ende 2015 MusikerInnen mit und ohne Fluchterfahrung zu Sessions treffen. Im Programmheft wird Nejla Jedidi von der Weltkapelle zitiert: „Bei meinem ersten Auftritt vor großem Publikum hier in Deutschland hatte ich keine Angst und kein Lampenfieber, vielmehr bekam ich das Grinsen gar nicht mehr aus meinem Gesicht. Es macht mich stolz, auf Konzerten zu singen, ein wenig Geld damit zu verdienen.“ Die Weltkapelle eröffnet das Festival am Freitagabend um 18 Uhr in der Veddel Brückenstraße.

Die 48h-MacherInnen vom Netzwerk Musik von den Elbinseln stellt die Erfolgsstory des Festes vor immer neue Herausforderungen. Es bewerben sich mehr Gruppen, die 48h sollen aber nicht größer werden, damit der Charakter als Wilhelmsburger Nachbarschaftsfest erhalten bleibt. Einige BewerberInnen konnten daher nicht mehr untergebracht werden.

Auch in diesem Jahr haben sich die OrganisatorInnen einige Neuerungen und Extras ausgedacht. So gibt es zum Beispiel im Programmheft eine „Entdeckungstour“ durch den Stadtteil. Dort wird der Besuch der Konzerte entlang eines Ganges über die Elbinseln von der Veddel durch das Bahnhofsviertel bis nach Kirchdorf-Süd beschrieben. Nicht nur für Menschen von der anderen Elbseite bestimmt eine interessante Anregung.

Auch neu im Programmheft: Einige Texte sind auf Deutsch und Englisch: „Eigentlich müsste das Heft ja vielsprachig sein, um allen WilhelmsburgerInnen gerecht zu werden. Aber das ist nicht machbar. Wir haben es jetzt mal so versucht“, erklärt Timo Gorf, einer der OrganisatorInnen.

Als Besonderheit gibt es in diesem Jahr internationalen Besuch. „Einige von den NetzwerkmusikerInnen“, sagt Timo Gorf, „haben einen Austausch mit verwandten Stadtbezirken in New York und Rotterdam.“ Und so gibt es einige Konzerte, in denen MusikerInnen aus Williamsburg am East River – WIR-LeserInnen nicht unbekannt – und WilhelmsburgerInnen gemeinsam auftreten. Die SKVR-Brassband-school aus dem „karibischen“ Stadtteil Hillesluis in Rotterdam tritt im Abschlusskonzert am Sonntagabend auf den Ursula-Falke-Terrassen auf. Außerdem veranstaltet die Band am Sonnabend eine Klangwerkstatt im Haus der Jugend, zu der alle zum Mitspielen eingeladen sind.

**Programmheft auf:**  
[www.musikvondenelbinseln.de](http://www.musikvondenelbinseln.de)

## Ein bunter Strauß an Melodien und Krach

48h in der Honigfabrik

Fr., 9.6.

**20.30 h, Skulpturenatelier (Hof): Philo.**

Eine Einmannkapelle, die live mit Hilfe von technischer Gerätschaft (Loopmaschine & diverse Instrumente) die Box zum Grooven bringt.

**21.30 h, Saal: HAVARII.** Melancholischer Mix aus Hardcore, Emo und Postrock.

**23 h, Café Pause: Inseldisco mit Joop & Ivan.** Soul, Funk, Reggae, Balkan, Rap, Anadolu-Rock, 80s/90s-Metal, Crap, Punk, Iran-Psych, Oriental, Oxidental, Latin und Disco. Puuuuhhhh!

**Sa., 10.6.**

**15 h, Saal: WELTKAPELLE** (s. links).



**18 h, Café Pause: Venija.** Einfach eine ganz großartige Singer-Songwriterin! Deutsche Lieder treffen auf argentinische Zambas und internationalen Folkpop. Mit Charme, Witz und vor allem viel Herz führt sie hinaus in die Welt.



venija. Foto: ein

**21 h, Saal: KAIMAR.** Genremix aus Prog-, Stoner- und Post-Rock/Hardcore.

**22.30 h, Saal: Surfits.** Herrlicher SKAREG-GAEPUNK. Ein paar Männer und eine Frau am Saxophon laden zum Tanz.

**Ab 0 h, Café Pause: After-Show-Party.** Mit den Funky-Friday-DJs und SoulSistas – Rare Funk, Soul, Jazz, Welt, Hip-Hop vom Plattenteller.

**So., 11.6.**

**11 h, Stübenplatz (Treffpunkt): Musikalischer Stolpersteine-Rundgang** mit der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.